

> Die nächsten Themen

Zur Zukunft der Demokratie in Rheinland-Pfalz – Ein evangelisches Impulspapier

2. September 2020, 16 bis 17:30 Uhr, Livestream aus dem Landtag Rheinland-Pfalz:
www.landtag.rlp.de/de/mediathek
Die gleichnamige Publikation kann über die Geschäftsstelle der Evangelischen Akademie der Pfalz bestellt werden.

Digitale Ekklesiologie

16. Oktober 2020, 14 bis 18 Uhr, Forschungsstätte der Evangelischen Studiengemeinschaft e.V. (FEST), Heidelberg
Wie funktioniert Kirche unter den Bedingungen der Digitalisierung? Welche theologischen Vorstellungen sind hilfreich? Was muss neu gedacht werden?

Radikaler Diskurs: Wutbürger gegen Weltverbesserer Landauer Akademiegespräch

3. November 2020, 19 bis 21 Uhr, Altes Kaufhaus, Landau
Mit Lars Klingbeil MdB, Generalsekretär der SPD, und Prof. em. Dr. Ernst-Dieter Lantermann, Sozialpsychologe, Universität Kassel.
In Kooperation mit dem Frank-Loeb-Institut an der Universität Koblenz-Landau und der Stadt Landau.

Was wärmt nach dem Lagerfeuer? – Zur Fragmentierung der medialen Öffentlichkeit Südwestdeutsche Medientage

9. und 10. Juni 2021, Hambacher Schloss, Neustadt, und Protestantisches Bildungszentrum Butenschoen-Haus, Landau
In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, dem Südwestrundfunk, dem Saarländischer Rundfunk und dem Frank-Loeb-Institut an der Universität Koblenz-Landau.

> Weitere Themen und Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer Website www.eapfalz.de

> Informationen für Sie

Ansprechpartner:

Evangelische Akademie der Pfalz
Luitpoldstraße 10, 76829 Landau
Telefon: 06341 96890-30, Telefax: 06341 96890-33
E-Mail: info@eapfalz.de
Website: www.eapfalz.de

Tagungskosten:

50 Euro inklusive Tagungsgetränke und Kaffeepause. Die Teilnahmeplätze sind begrenzt. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Bei einer Absage nach Anmeldeabschluss müssen wir Ihnen eine Ausfallgebühr in Höhe von 60 Prozent des zu entrichtenden Betrages in Rechnung stellen.

Übernachtung:

Wir haben unter dem Stichwort „Geschichtstagung“ Zimmerkontingente im Hotel Goldener Engel, Speyer, Mühlturnstraße 5-7, Telefon 06232 1326-0 (EZ 69 bis 79 Euro, DZ 105 Euro) und im Hotel Trutzpfaff, Speyer, Webergasse 5, Telefon 06232 292529 (EZ 89 Euro) reserviert. Bitte regeln Sie Buchung und Bezahlung direkt mit dem jeweiligen Hotel.

Anmeldung:

Eine verbindliche Anmeldung bis zum 19. Oktober 2020 ist erforderlich. Bitte nutzen Sie hierfür die beiliegende Anmeldekarte oder schreiben Sie eine E-Mail an info@eapfalz.de. Sie erhalten zeitnah eine Rückmeldung.

Tagungsstätte:

Historisches Rathaus Speyer
Stadtratssitzungssaal
Maximilianstraße 12 (1. Obergeschoss)
67346 Speyer

Ist das Geschichte oder kann das weg?

> Zum Umgang mit unbequemen Relikten der Vergangenheit

> 30. und 31. Oktober 2020

> Historisches Rathaus Speyer, Stadtratssitzungssaal

In Kooperation mit dem Zentralarchiv der Evangelischen Kirche der Pfalz.

Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz.

Ist das Geschichte oder kann das weg?

> Zum Umgang mit unbequemen Relikten der Vergangenheit

Der Streit um die Hitler-Glocke im Turm der evangelischen Kirche in Herxheim am Berg hat europaweit für Furore gesorgt. Ein Mix aus Beharrungsvermögen, Schlussstrich-Mentalität, Zaghaftigkeit, moralischer Empörung, medialer Dynamik und naiven Kommunikationsstrategien hat dazu geführt, dass der Konflikt zeitweise völlig aus dem Ruder lief – und bis heute nicht zufriedenstellend gelöst werden konnte.

Der Sache nach ist Herxheim kein Einzelfall. Konflikte gab und gibt es auch um den Adler auf dem Sedan-Denkmal in Ludwigshafen-Ruchheim, Gefallenen-Tafeln in Kirchen, das Hellinger-Wiesmann-Denkmal in Speyer, das Bürckel-Grab in Neustadt, den Westwall oder die Judensau in Wittenberg. Auch an immateriellen Relikten der Vergangenheit entzündeten sich Auseinandersetzungen: Die Hans-Stempel-Straßen in Landau, Speyer und Steinwenden, die Karl-Helfferich-Straße in Neustadt, das Eduard-Spranger-Gymnasium in Landau, das von manchen als rassistische und kolonialistisch empfundene Logo der Kaffeerösterei Mohrbacher in Ludwigshafen.

Sind diese Debatten vergleichbar? Weisen sie ein gemeinsames Muster auf? Warum wird über Relikte der Vergangenheit so erbittert gestritten? Welcher Umgang ist angemessen: erhalten, erklären, uminszenieren, stilllegen, musealisieren, entfernen? Gibt es eine besondere kirchliche und theologische Perspektive auf solche Fragen? Dazu besteht nach wie vor Klärungsbedarf. Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums des Zentralarchivs der Evangelischen Kirche der Pfalz laden wir ein zum Nachdenken, Zuhören und Diskutieren.

Dr. Christoph Picker

Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz

Dr. Gabriele Stüber

Direktorin des Zentralarchivs der Evangelischen Kirche der Pfalz

Das Programm

> Freitag, 30.10.2020

- 19:00 Uhr** Grußwort
Oberbürgermeisterin Stefanie Seiler, Stadt Speyer
- 19:10 Uhr** Einführung
Dr. Christoph Picker, Direktor der Evangelischen Akademie der Pfalz
Dr. Gabriele Stüber, Direktorin des Zentralarchivs der Evangelischen Kirche der Pfalz
- 19:20 Uhr** Impulse:
Was tun mit unbequemen Relikten der Vergangenheit?
Prof. Dr. Micha Brumlik, Erziehungswissenschaftler und Publizist, Selma Stern Zentrum für Jüdische Studien Berlin-Brandenburg;
Prof. Dr. Claudia Lepp, Historikerin, Forschungsstätte für Kirchliche Zeitgeschichte an der Universität München
- 20:00 Uhr** Podium
- 20:30 Uhr** Publikumsgespräch
- 21:00 Uhr** Weinempfang



**Zentralarchiv der
Ev. Kirche der Pfalz**

Das Programm

> Samstag, 31.10.2020

- 9:30 Uhr** Morgenandacht in der Dreifaltigkeitskirche
- 10:00 Uhr** Ortstermin: Spaziergang zum Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges auf der Maximilianstraße (St. Georgs-Brunnen)
- 11:00 Uhr** Streitfall Geschichte: Öffentliche Debatten über unbequeme Relikte der Vergangenheit
Dr. Felix Bohr, Historiker und Journalist, Der Spiegel
- 12:00 Uhr** Mittagspause
- 13:30 Uhr** Fallbeispiele, Handlungsfelder, Konflikte
- 13:30 Uhr:** Gedenkstätten
Martina Ruppert-Kelly, Leiterin des Pädagogischen Dienstes der Gedenkstätte KZ Osthofen, Landeszentrale für politische Bildung RLP
- 14:00 Uhr:** Archivalien
Dr. Gisela Fleckenstein, Landesarchiv Speyer
- 14:30 Uhr:** Museumsstücke
Dr. Ludger Tekampe, Historisches Museum der Pfalz Speyer
- 15:00 Uhr:** Kaffeepause
- 15:30 Uhr:** Kommunales Handeln
N.N., Stadt Speyer
- 16:00 Uhr:** Was sagt die Theologie? – Was tun die Kirchen?
Oberkirchenrat i.R. Dr. Michael Gärtner, Theologe und Kirchenhistoriker, Evangelische Kirche der Pfalz
- 16:30 Uhr** Abschlussdiskussion
- 17:30 Uhr** Ende der Veranstaltung